

Hinweise zu Möglichkeiten der alternativen Umsetzung der Kompetenzanforderungen im schuleigenen Lehrplan:

- a. Bezüge aus anderen Unterrichtsvorhaben eines Inhaltsfelds in ein Unterrichtsvorhaben aufnehmen (s. Beispiel zur EPH)
- b. alternative Strukturierung/thematische Füllung der inhaltlichen Schwerpunkte in Unterrichtsvorhaben (s. Beispiel zu IF 2)
- c. inhaltsfeldübergreifende alternative Strukturierung/thematische Füllung von inhaltlichen Schwerpunkten in Unterrichtsvorhaben

Überlegungen zu alternativen Gestaltungen können ausgehen sowohl von der Verfolgung inhaltlich-methodischer Aspekte als auch von Kompetenzaspekten. Die weitestgehende Variante c. scheint sich in Bezug auf die Sach- und Urteilskompetenzen aufgrund der eigenständigen, in sich geschlossenen Problemrahmen der Inhaltsfelder nur dann für eine übergreifende Verknüpfung anzubieten, wenn eine aktuelle Problematik eine solche Verbindung nahe legt. Der Zuordnungsspielraum für die Methoden- und Handlungskompetenzen bleibt offen.